

## Oberliga Damen Nord-West

SV Emmerke : VfR Weddel  
Sonntag, 20.11.2022, 12:00 Uhr

### Schrieber fixiert zwei Punkte für den SV Emmerke

Als Hanna-Marie Stolzenberg ihr Einzel am Sonntagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Oberliga Damen Nord-West nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den VfR Weddel besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der VfR Weddel meist auf verlorenem Posten, denn nur 7 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Trüe, Schrieber und Stolzenberg, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit den Doppeln. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Schrieber / Trüe gegen Mosterdijk / Siedentop. Schrieber / Stolzenberg wehrten eine 1:0 Satzführung von Dederding / Rudel ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Mit 9:11, 13:11, 7:11, 7:11 verlor Julia Schrieber ihre Partie gegen Miriam Dederding, in die Schrieber anhand der TTR-Werte im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Mit 3:1 hatte Jana Schrieber im Einzel gegen Melanie Mosterdijk indes die Nase vorn und bestätigte somit ihre Favoritenrolle vor der Partie. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 36 Bällen endete und an Schrieber ging. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Marlen Trüe machte mit Lilli Siedentop beim 11:3, 11:9, 11:2 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Hanna-Marie Stolzenberg hatte ihre Gegnerin Linda Rudel beim deutlichen Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SV Emmerke und des VfR Weddel. Der kampflöse Sieg von Julia Schrieber bescherte daraufhin dem SV Emmerke anschließend einen weiteren Punkt. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Jana Schrieber und Miriam Dederding, das Jana Schrieber letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Marlen Trüe beim 3:0 mit Linda Rudel. Da gab es nichts zu rütteln. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Hanna-Marie Stolzenberg letztlich an der Hand, um sich gegen Lilli Siedentop durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den SV Emmerke die Halle.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 12.02.2023 gegen den SV 28 Wissingen, während der VfR Weddel am 28.01.2023 gegen den SV Werder Bremen antritt.

#### Statistik:

##### SV Emmerke

Doppel: Schrieber / Trüe 1:0, Schrieber / Stolzenberg 1:0

Einzel: J. Schrieber 1:1, J. Schrieber 2:0, M. Trüe 2:0, H. Stolzenberg 2:0

##### VfR Weddel

Doppel: Mosterdijk / Siedentop 0:1, Dederding / Rudel 0:1

Einzel: M. Mosterdijk 0:2, M. Dederding 1:1, L. Rudel 0:2, L. Siedentop 0:2